

**Kantonsspital St.Gallen**

**Departement Innere Medizin**

Palliativzentrum

**Kantonsspital  
St.Gallen**



CH-9007 St.Gallen

Tel. 071 494 3555

[www.kssg.ch/palliativzentrum](http://www.kssg.ch/palliativzentrum)

[palliativzentrum@kssg.ch](mailto:palliativzentrum@kssg.ch)

# **Schulungskonzept „allgemeine Palliative Care am Kantonsspital St.Gallen“ Palliativzentrum**

## Inhalt

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
AUSGANGSLAGE .....	2
<b>2. ÜBERSICHT SCHULUNGSANGEBOTE .....</b>	<b>3</b>
2.1 BASISSCHULUNG.....	3
2.2 ÄRZTLICHER DIENST .....	4
2.3 MULTIPLIKATOREN .....	5
2.4 KICK-OFF SCHULUNG UND COACHING HANDLUNGSEMPFEHLUNG STERBEPHASE HES .....	6
<b>3. SCHULUNGSVERANTWORTLICHE.....</b>	<b>7</b>

Aus Gründen der Lesefreundlichkeit wird nur die männliche Schreibweise verwendet.  
Selbstverständlich ist die weibliche Form mit angesprochen.

Dateiname_Erstelldatum	Autoren	Freigabe durch_am	Version	Überarbeitung
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026

## 1. Einleitung

### Ausgangslage

Am Kantonsspital St.Gallen (KSSG) sterben pro Jahr etwa 800 Menschen. Nur etwa ein Viertel dieser Todesfälle ist auf der Palliativstation zu verzeichnen. Um für alle Sterbenden und ihren Angehörigen eine hohe Qualität der Begleitung und Betreuung zu gewährleisten, gilt seit 2007 am ganzen Kantonsspital das Konzept «allgemeine Palliative Care am Kantonsspital St. Gallen» (vorher Standard 25 der sanaCert suisse). Auf der Basis dieses Standards wurde ein spitalinternes Konzept formuliert, das mit den Instrumenten des „Runden Tisches“<sup>1</sup> und der Handlungsempfehlung Sterbephase (HES<sup>2</sup>) umgesetzt wird.

Dafür werden laufend neue Mitarbeitend (Ärzte, Pflegefachpersonen, sowie alle Interdisziplinären Dienste welche in den palliativen Behandlungsprozess involviert sind) geschult, die als Multiplikatoren auf den verschiedenen Stationen wirken. Multiplikatoren sind die wichtigsten Schlüsselpersonen vor Ort, die Informationen und Wissen in den verschiedenen Fachbereichen weiterverbreiten. Damit können Multiplikatoren ihr Team bei herausfordernden und komplexen Situationen im Rahmen einer Betreuung und Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen unterstützen. Somit wird eine angepasste Schulung der Mitarbeitenden als wichtig erachtet.

Um dem Konzept Nachhaltigkeit zu geben, bietet die interdisziplinäre Koordinationsgruppe der allgemeinen Palliative Care verschiedene Angebote an Schulungen und Kursen an.

<sup>1</sup> Familiengespräch mit dem interdisziplinären/interprofessionellen Team

<sup>2</sup> Ehemals LCP= Liverpool Care Pathway: Leitfaden, angewendet bei der Betreuung von Sterbenden

Dateiname_Erstelldatum	Autoren	Freigabe durch_am	Version	Überarbeitung
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026

## 2. Übersicht Schulungsangebote

### 2.1 Basisschulung

Art der Schulung	Adressaten	Schwerpunkte /Inhalte	Methode	Zeiträumen	Organisatorisches
Interprofessionelle Basisschulung	<p>Alle neu angestellten Pflegefachpersonen.</p> <p>Alle neuen Mitarbeitenden, welche in den Palliativen Behandlungsprozess involviert sind (Seelsorge, Ergotherapie, Physiotherapie, etc.)</p>	<p>Konzept „Allgemeine Palliative Care am KSSG“ mit den dazu gehörenden Instrumenten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil 1 ACP<sup>3</sup>: Entscheidungsfindung in palliativen Situationen mit den dazugehörenden Instrumenten, <b>wie</b>: Runder Tisch, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, palliativer Betreuungsplan</li> <li>• Teil 2: Dokument HES</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/ interaktives Lehrgespräch</li> <li>• Visualisierungen mittels PowerPoint-Präsentation</li> <li>• Abgabe von Taschenkarte und Unterlagen zum Selbststudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 1 Stunde</li> <li>• Häufigkeit: 2x pro Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation durch: Palliativzentrum</li> <li>• Ausschreibung: Im Programm der Kurzfortbildungen für die Pflege, Leitungspersonen. Die Multiplikatoren und die Interdisziplinären Dienste werden direkt angeschrieben</li> <li>• Anmeldung: Nicht erforderlich</li> <li>• Kosten: Kostenfrei</li> <li>• Teilnehmerzahl: unbeschränkt</li> </ul>

<sup>3</sup> Advance Care Planning

Dateiname_Erstelldatum	Autoren	Freigabe durch_am	Version	Überarbeitung
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026

## 2.2 Ärztlicher Dienst

Art der Schulung	Adressaten	Schwerpunkte /Inhalte	Methode	Zeitraumen	Organisatorisches
Spezialschulung für Kaderärzte	Alle neu ernannten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberärzte</li> <li>• Leitenden Ärzte</li> <li>• Chefärzte</li> </ul> welche das Palliativ-konzept noch nicht kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Palliative Care</li> <li>• Überblick Palliativkonzept</li> <li>• Prozesse:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungsfindung bei schwerkranken Menschen: Runder Tisch, Patientenverfügung, Rea- Entscheid, Vorsorgeauftrag, palliativer Betreuungsplan</li> <li>- Betreuung von Sterbenden: Dokument HES</li> </ul> </li> <li>• Rolle der Multiplikatoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/ interaktives Lehrgespräch</li> <li>• Visualisierungen mittels PowerPoint-Präsentation</li> <li>• Abgabe von Taschenkarte und Unterlagen zum Selbststudium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 1 Stunde</li> <li>• Häufigkeit: 1x pro Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation durch: Palliativzentrum</li> <li>• Ausschreibung: Via Newsticker, neue Kaderärzte werden vom Palliativzentrum persönlich schriftlich eingeladen</li> <li>• Anmeldung: Nicht notwendig</li> <li>• Kosten: Kostenfrei</li> <li>• Teilnehmerzahl: unbeschränkt</li> </ul>

Dateiname_Erstelldatum	Autoren	Freigabe durch_am	Version	Überarbeitung
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026

## 2.3 Multiplikatoren

Art der Schulung	Adressaten	Schwerpunkte /Inhalte	Methode	Zeitraumen	Organisatorisches
Intensivschulung Multiplikatoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegefachpersonen und Oberärzte, die als Multiplikatoren für das Palliativkonzept dienen und neu in dieser Funktion sind</li> <li>• Interessierte Mitarbeitende aus anderen Berufsgruppen (Physio-, Ergotherapie, Sozialarbeiter, etc.)</li> <li>• Externe interessierte Pflegefachpersonen oder Ärzte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernelemente Palliative Care</li> <li>• Überblick Palliativkonzept</li> <li>• Prozesse:               <ul style="list-style-type: none"> <li>-Entscheidungsfindung bei schwerkranken Menschen: Runder Tisch, Patientenverfügung, Rea- Entscheid, Vorsorgeauftrag, palliativer Betreuungsplan</li> <li>- Betreuung von Sterbenden: Dokument HES, Begegnung und Kommunikation mit dem Sterbenden und seinen Angehörigen</li> </ul> </li> <li>• Interprofessionelle und interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit</li> <li>• Rolle und Aufgaben der Multiplikatoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiv gestaltete Referate und Lehrgespräche</li> <li>• Fallbeispiele</li> <li>• Verschiedene Sozialformen</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Diskussionen</li> <li>• Schulungsvideo (Easylearn)</li> <li>• Abgabe von Handouts und Unterlagen</li> <li>• Visualisierung der Inhalte mittels PowerPoint-Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 1 Tag à 6 Lektionen</li> <li>• Häufigkeit: 1x pro Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation durch: Palliativzentrum</li> <li>• Ausschreibung: Neue Multiplikatoren werden dem Palliativzentrum von der Leitung Pflege und ärztlichem Dienst gemeldet und durch das Palliativzentrum eingeladen</li> <li>• Anmeldung: Via Palliativzentrum</li> <li>• Kosten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Teilnehmende: kostenfrei</li> <li>Externe Teilnehmende: CHF 150.-</li> </ul> </li> <li>Teilnehmerzahl: 20 Personen</li> </ul>

Dateiname_Erstelldatum	Autoren	Freigabe durch_am	Version	Überarbeitung
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026

## 2.4 Kick-off Schulung und Coaching Handlungsempfehlung Sterbephase HES

Art der Schulung	Adressaten	Schwerpunkte /Inhalte	Methode	Zeiträumen	Organisatorisches
<p>Kick-off Schulung für externe Institutionen in der ganzen Schweiz welche die HES implementieren möchten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortliche Multiplikatoren in Institutionen, welche die HES gemäss dem 10 – Schritte Implementierungsprogramm einführen möchten</li> <li>• Multiplikatoren sind die Verantwortlichen für die Einführung und die Beratung bezüglich der Anwendung des HES in ihrer Institution</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtlicher Hintergrund, Philosophie der Palliativ Care</li> <li>• Entwicklungsschritte im deutschsprachigen Raum, Internationale Kollaboration</li> <li>• Überblick Dokumente</li> <li>• «Diagnose dying»</li> <li>• Kommunikation</li> <li>• Spirituelle Bedürfnisse</li> <li>• Symptomkontrolle in der Sterbephase</li> <li>• Angehörigenbegleitung</li> <li>• Betreuung nach dem Tod</li> <li>• Umsetzung des 10-Schritte Modells in der Institution</li> <li>• Hilfsmittel, Broschüren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiv gestaltete Referate und Lehrgespräche</li> <li>• Fallbeispiele</li> <li>• Verschiedene Sozialformen</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Diskussionen</li> <li>• Schulungsvideo (Easylearn)</li> <li>• Abgabe von Handouts und Unterlagen</li> <li>• Visualisierung der Inhalte mittels PowerPoint-Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer: 1/2 Tag à 3 Lektionen</li> <li>• Häufigkeit: Die Multiplikatoren der externen Institutionen werden jeweils an die Erfahrungsaustauschtreffen im KSSG eingeladen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation durch: Palliativzentrum</li> <li>• Ausschreibung: nach Anfrage der Institutionen</li> <li>• Anmeldung: Via Palliativzentrum</li> <li>• Kosten: Inhouse Schulung CHF 320.-/h für zwei Referenten</li> <li>• Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zu einem laufenden Coaching telefonisch oder vor Ort. Das Coaching wird separat vereinbart und abgerechnet.</li> </ul>

Dateiname_Erstelldatum	Autoren	Freigabe durch_am	Version	Überarbeitung
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026

### 3. Schulungsverantwortliche

Folgende Mitglieder der interdisziplinäre Koordinationsgruppe am Palliativzentrum KSSG sind für die Schulung des Konzepts „allgemeine Palliative Care am KSSG“ verantwortlich:

- Mirjam Buschor - Bichsel, Zentrumsleiterin Palliativzentrum KSSG
- Andrea Schneider, Pflegefachfrau HF, MAS Palliative Care
- Gesamte Koordinationsgruppe der allgemeinen Palliative Care am KSSG

<b>Dateiname_Erstelldatum</b>	<b>Autoren</b>	<b>Freigabe durch_am</b>	<b>Version</b>	<b>Überarbeitung</b>
Schulungskonzept allgemeine Palliative Care am KSSG_doc_2018	Büche, Mettler, Domeisen Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care	Koordinationsgruppe allgemeine Palliative Care Februar 2021	1.2	Februar 2026